



Engagement für die Hochkultur

Kongresshaus Rosengarten Coburg. Es gehört zu den Besonderheiten des deutschen Musiklebens, dass hochrangige Künstler nicht nur in den Philharmonien der Metropolen auftreten, sondern auch in den Konzerthäusern der Provinz zu erleben sind. Dafür ist oft viel ehrenamtliches Engagement vonnöten. Ein gemeinnütziger Verein, der seit hundert Jahren für bedeutende Konzerte in Coburg sorgt, ist die Gesellschaft der Musikfreunde Coburg e. V. Für den 24. September haben sie einen Abend mit dem Henschel-Quartett im Coburger Rosengarten organisiert, das Mozarts „Jagdquartett“, Janáčeks „Kreutzer-Sonate“ sowie Schuberts Klassiker „Der Tod und das Mädchen“ zu Gehör bringt. Im Oktober präsentiert sich die Pianistin Mona Asuka Ott in Coburg, außerdem läuft bereits eine Gesamtauführung von Beethovens Klaviersonaten mit mehreren Pianisten, unter ihnen auch Michael Korstick. Karten und weitere Informationen bekommen Sie unter Tel. 09561/90 317 oder www.musikfreunde-coburg.de.

Blockflöte barock und modern

Johanneskirche Düsseldorf. Am 19. September ist die Virtuosa der Blockflöte Dorothee Oberlinger mit dem Barockfagott-Solisten Sergio Azzolini und dem Ensemble Sonatori de la Gioiosa Marca zu Gast beim „Düsseldorfer Altstadttherbst“. Neben Stücken von Vivaldi werden auch Auftragswerke des Amerikaners Drake Mabry und des italienischen Komponisten Willy Merz erklingen. Weitere Konzerttermine mit Dorothee Oberlinger sind der 16.9. (WDR-Funkhaus Köln, mit den Sonatori de la Gioiosa Marca, venezianische Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts) und der 27.9. (Forum Leverkusen, mit dem Ensemble 1700, Reinhard Goebel, Vittorio Ghielmi u. a., Werke von Telemann). Karten (Düsseldorf) und weitere Informationen gibt es unter Tel. 0211/82 82 66 22 oder www.duesseldorf-festival.de.



Foto: Johannes Ritter/Sony

Dorothee Oberlinger



Foto: Rufus 46/Wikipedia

Reinster Jugendstil: das Münchner Prinzregententheater.

Bühne frei für die Preisträger!

Prinzregententheater München. Jedes Jahr im Herbst strebt der hochbegabte musikalische Nachwuchs aus aller Welt nach München, um beim renommierten Musikwettbewerb der ARD sein Glück zu versuchen. Ausgeschrieben sind dieses Jahr die Kategorien Klarinette, Gesang und Streichquartett. In drei Konzerten dürfen sich die Preisträger schließlich der Öffentlichkeit präsentieren: am 19. September mit dem Münchner Rundfunkorchester unter Rasmus Baumann, am 20. September mit dem Münchener Kammerorchester sowie am 21. September mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter Graeme Jenkins. Die ersten beiden Konzerte werden im Prinzregententheater veranstaltet, fürs Abschlusskonzert öffnet der Herkulessaal seine Pforten. Weitere Informationen und Karten gibt es unter Tel. 089/59 00 24 71 oder www.ard-musikwettbewerb.de.

Jazz in Köln

Balloni-Hallen Köln. Bereits zum fünften Mal wird dieses Jahr vom 7. bis zum 9. September das Audi-Jazzfestival in Köln veranstaltet, das wieder Jazz-Größen aus dem In- und Ausland in die Balloni-Hallen im Kreativviertel Ehrenfeld bringt. Das Eröffnungskonzert bestreitet der Kölner Posaunist Max von Einem mit seiner Band „Einem.Art“, danach betritt der singende Pianist mit der berühmten Tolle die Bühne: Götz Alsmann. Weitere Festival-Künstler sind der Londoner Sänger und Pianist Anthony Strong, die deutsche Sängerin Lyambiko und der walisische Sänger Ian Shaw, der bereits zweimal mit dem BBC Jazz Award ausgezeichnet wurde. Den musikalischen Ausklang bildet das Konzert des Jacob Karlzon Trio aus Schweden. Karten und weitere Informationen zum Audi-Jazzfestival erhalten Sie unter Tel. 0221/2801 oder www.audipowerskoeln.de.



Foto: Jerome Bonnet/Audi

Götz Alsmann